

Berufe im Fußball-Business

Fußball begeistert Menschen auf der ganzen Welt. Nach Angaben der Bundeszentrale für politische Bildung hat der Welt- Fußballverband (FIFA) mehr Mitgliedsverbände als die UNO an Mitgliedsstaaten zählt.

Fußball ist aber nicht nur Spiel und Spaß, sondern auch ein großes Geschäft.

Da verwundert es nicht, dass es eine Fülle von beruflichen Tätigkeiten im Fußball - Business gibt. Die Palette reicht von A - wie Architekt für Fußballstadien, bis Z - wie Zeugwart.

Wir stellen hier 7 Berufe vor, die in der Welt des Fußballes eine Rolle spielen:

Profi-Fußballer

Berufsfußballer sind in Deutschland von der Regionalliga an aufwärts in Vereinen der 1. und 2. Liga aktiv. Der Weg dorthin führt talentierte Spieler meist über den Amateurstatus in die Top-Vereine.

Über den Erfolg im Profi-Fußball entscheidet in der Regel neben dem Talent auch das individuelle Leistungsniveau.

Fußballtrainer

Fußballtrainer vermitteln praktische Fähigkeiten und theoretische Kenntnisse, planen und leiten das Training der Fußballer.

Sie arbeiten in den Vereinen, beim Deutschen Fußballbund(DFB) aber auch an privaten Sportschulen.

Die Ausbildung der Fußballtrainer ist vom DFB geregelt, und wird an verschiedenen Sportschulen durchgeführt.

Die Ausbildung dauert für

die C-Lizenz 3 Wochen in Vollzeitform, für die B-Lizenz 2 Wochen und für die A-Lizenz 3 Wochen jeweils in Vollzeitform. Vor Aufnahme in die Ausbildung wird ein Eignungstest durchgeführt. Die Mitgliedschaft in einem Verein des DFB, der Besitz eines Spielerpasses sowie ein Gesundheitszeugnis sind Voraussetzung für die Zulassung zur Ausbildung.

Sportlehrer

Sportlehrer arbeiten bei Sportvereinen, in Sportschulen, aber auch in Fitnesscentern. Sie vermitteln Fähigkeiten in verschiedenen Sportarten, können sich aber auch auf Fußball spezialisieren.

Die Ausbildung findet an Berufsfachschulen statt und dauert in der Regel 2 bis 3 Jahre.

Ein mittlerer Bildungsabschluss ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Ausbildung.

Die Ausbildung ist zum Beispiel nach einer Aufnahmeprüfung an der Fakultät für Sportwissenschaft der Technischen Universität München; 80809 München möglich.

Fachwirt Sport

Sportfachwirte arbeiten hauptsächlich in Sportverbänden und größeren Sportvereinen, sowie bei Betreibern von Fußballstadien. Sie nehmen Aufgaben in der Geschäftsführung wahr und können sich auch spezialisieren auf z.B. Marketing, Sponsoring oder Rechteverwertung.

Voraussetzung für eine Fortbildung zum Sportfachwirt ist eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung und eine mindestens zweijährige Berufspraxis.

Fortbildungen werden von den Industrie- und Handelskammern angeboten und dauern in Teilzeitform ca. ein Jahr.

Physiotherapeut

Hauptsächlich arbeiten Physiotherapeuten in Krankenhäusern, Kliniken und physiotherapeutischen Praxen. Aber auch in größeren Fußballklubs z.B. der ersten und zweiten Liga sind sie unentbehrliche Helfer bei Verletzungen der Spieler.

Die 3 jährige Ausbildung zum Physiotherapeuten setzt einen Mittleren Bildungsabschluss voraus. Berufsfachschulen die zu Physiotherapeuten ausbilden sind über die Datenbank KURSNET zu finden. Vielfach ist Schulgeld zu zahlen.

Eine Ausbildung an der Lehranstalt für Physiotherapie am Universitätsklinikum Aachen; Pauwelsstraße 30 in 52074 Aachen ist Gebührenfrei.

Sportjournalist

Sportjournalisten arbeiten für Zeitungen, Sport-Zeitschriften wie z.B. Kicker, Hörfunk und Fernsehen, oder auch als Pressesprecher bei großen Vereinen.

Die Fachhochschule Mittweida bietet einen Bachelor Studiengang über 6 Semester zum Sportjournalisten/Sportmanager mit Studienorten in Hamburg Berlin und München an.

Landschaftsarchitekt

Landschaftsarchitekten entwerfen unter anderem Sportanlagen und überwachen deren Herstellung. Dazu gehören auch Fußballplätze.

Zugangsvoraussetzung für ein Studium an Fachhochschulen ist mindestens die Fachhochschulreife. Für ein Studium an Universitäten ist die allgemeine Hochschulreife erforderlich.